

DAHEIM IN TRAUN



TRAUN - EINE STADT

FÜR FAMILIEN

© Dominic Riedlecker



Sabine Burger

Traun – eine Stadt für Familien

Schwerpunkt dieser Ausgabe:
Beste Bedingungen
für Kinder und Familien.

Familien sind das Herz unserer Stadt. Sie leisten jeden Tag Großartiges – und verdienen dafür die **besten Rahmenbedingungen**. Traun muss ein Ort sein, an dem Kinder sicher aufwachsen, Eltern unterstützt werden und Zukunft möglich ist.

Das Team Koll der ÖVP Traun steht für eine klare Linie: Wir wollen **eine Stadt, die Familien stärkt** – mit verlässlicher Kinderbetreuung, starken Schulen, sicheren Spielräumen und einem Umfeld, in dem sich alle Generationen wohlfühlen. Familienpolitik ist für uns keine Randfrage, sondern eine zentrale Zukunftsfrage.

Auch die OÖVP setzt hier klare Schwerpunkte: Mehr Kinderbetreuungsplätze, bessere Qualität in Kindergärten und gezielte Entlastung für Familien. Denn wer Familien stärkt, stärkt unsere gesamte Gesellschaft und sichert die Zukunft unseres Landes.

In dieser Ausgabe zeigen unsere Bünde und Referenten, wie dieses Thema in ihre Arbeit einfließt und warum es uns als Team Koll so wichtig ist.

Sabine Burger
Stadtparteiobfrau

.....
Impressum: ÖVP Traun, Bahnhofstraße 27, 4050 Traun | Erscheinungsort, Verlags- und Aufgabepostamt: 4050 Traun | Druck: Birner Druck, Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen

BUDGET MIT SCHWERPUNKT FÜR FAMILIEN

Die Finanzlage in den meisten Gemeinden Österreichs ist mehr als angespannt, die Haushalte können nicht mehr ausgeglichen werden. Traun ist da Gott sei Dank in einer wesentlich glücklicheren Lage.

Das ist eine gute Basis für das Budget und die mittelfristige Finanzplanung der folgenden Jahre. **Trauns Zukunft ist geprägt von einer großen Investitionstätigkeit** der Stadtgemeinde, die in Zeiten wie diesen sehr wichtig ist, weil sie Arbeitsplätze sichert und damit auch zum Wohlstand unserer Bürgerinnen und Bürger nicht unwesentlich beiträgt.

Der ÖVP Traun als bekennende Familienpartei ist bei den Investitionen besonders wichtig, dass der **absolute Schwerpunkt Kinderbetreuung** und Schulen fortgesetzt wird. Neben der Sanierung der Schulen, dem Ausbau der Kinderbetreuung in den Krabbelstuben, Kindergärten und Horten, haben die Unterstützung der Vereine, der Neubau der Rot-Kreuz-Zentrale, sowie des Hallenbades für Familien absoluten Vorrang. Betreuung, Gewährung der Sicherheit sowie **Bewegungsmöglichkeiten für Familien** sind für uns unerlässlich. Derartige Investitionen werden weiter dazu beitragen, dass unsere Stadt noch at-



GR Norbert Gündisch

traktiver wird.

Die Finanzierungen sind allerdings nur aus Steuereinnahmen möglich. Hier gilt unser Dank der Trauner Wirtschaft, sowie allen Traunerinnen und Trauern als Steuerzahlerinnen und Steuerzahler. Ohne diese Steuerbeiträge sowie die umsichtige Finanzplanung des Finanzreferenten, Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll wäre all dies nicht möglich!

GR Norbert Gündisch
Fraktionsobmann

ZWISCHEN BERUF UND FAMILIE

Trotz vieler Fortschritte tragen Frauen weiterhin die Hauptlast der unbezahlten Care-Arbeit, wie Kinderbetreuung und Haushaltsführung. Diese Doppelbelastung führt häufig zu Teilzeitarbeit, unterbrochenen Erwerbsbiografien und in der Folge zu niedrigeren Einkommen, schlechteren Karrierechancen und geringeren Pensionen.

Zudem bleibt die Einkommensschere durch strukturelle Benachteiligungen und die geringere Bewertung typischer „Frauenberufe“ bittere Realität. Ein zentrales Ziel moderner Frauenpolitik in der ÖVP ist daher die gerechte Verteilung von Erwerbs- und Care-Arbeit. Um die Vereinbarkeit

von Beruf und Familie in der Praxis zu gewährleisten, braucht es den **Ausbau hochwertiger Kinderbetreuung**, flexible Arbeitszeitmodelle und eine stärkere Einbindung der Männer in die Familienarbeit.

Gleichberechtigung wird zunehmend als soziale und wirtschaftliche Notwendigkeit erkannt. Echte Wahlfreiheit entsteht erst durch den Abbau struktureller Nachteile und faire Rahmenbedingungen. Gleichstellung ist kein rein individuelles Thema, sondern ein gesellschaftlicher Prozess, der kontinuierliches politisches Engagement erfordert.

Susanne Brandstätter
Obfrau ÖVP Frauen

NEUER FUNCOURT IN ST. MARTIN ERÖFFNET

Mit einem bunten Opening-Event wurde der neue Funcourt im Sportzentrum Traun eröffnet. Er ist im Sinne einer familien- und jugendfreundlichen Stadtentwicklung ein Hotspot für Bewegung, Begegnung und gute Laune.

Die Stadt Traun eröffnete im Stadtteil St. Martin eine neue Freizeitanlage für Jugendliche. Das wurde gebührend gefeiert, das Gelände Am Nordsaum 160 verwandelte sich in eine **lebendige Eventzone**.

Spiel, Spaß und gemeinsames Ausprobieren standen dabei klar im Mittelpunkt. Perfekt abgerundet wurde die Eröffnung unter anderem mit einer Fotobox, gratis Bosna, einem XXL-Fußball-Dart und der kirchlichen Segnung der neuen Anlage. „Mit dieser Anlage schaffen wir einen Ort, an dem sich junge Menschen frei bewegen, treffen und entfalten können. **Das ist ein wichtiger Schritt für eine jugendfreundliche Stadt**“, betont Trauns Bürgermeister Karl-Heinz Koll. Der neue Funcourt entstand auf dem ehemaligen Hartplatz des Sportzentrums und reagiert auf langjährige Wünsche aus der Bevölkerung nach mehr frei zugänglichen Sport- und Bewegungsflächen.

Familien- und jugendfreundliche Stadtentwicklung

Im großteils eingezäunten Bereich der künftigen Anlage entstanden zwei Spielfelder mit den Abmessungen 12 x 22 Meter. Eines der beiden Felder hat einen Kunststoffbelag, das andere wurde mit Kunstrasen ausgestattet. Beide verfügen über eine moderne Bandenkonstruktion, begehbare Tore, Ballfangnetze sowie verschiedene Spielgeräte zur ergänzenden Nutzung.

Das dritte Spielfeld, der sogenannte Streetballplatz, erhielt einen Asphaltbelag mit Spritzbeschichtung, wodurch er vielfältig bespielbar ist, etwa für Streetball, Rollerfahren oder Ähnliches. Zudem ist er behindertengerecht für Rollstuhlsport geeignet. Durch die unterschiedliche Ausgestaltung der Plätze entstand ein **at-**



Fotos: Dominic Riedlecker

v.l.n.r.: Eugen Neuhofer, Helena Kirchmayr, Sabine Burger, Karl-Heinz Koll, Wolfgang Eder

traktives und flexibles Freizeitangebot für Jugendliche mit verschiedenen sportlichen Interessen.

Ziel der neuen Anlage ist es, **jungen Menschen Raum zur selbstbestimmten, sportlichen Betätigung** zu

bieten – niederschwellig und im direkten Wohnumfeld. Die Stadt Traun setzt damit ein deutliches Zeichen für die Förderung von Jugend und Bewegung im öffentlichen Raum und stärkt die Aufenthaltsqualität im Stadtteil St. Martin.



Ein neuer Treffpunkt für Trauns Jugend! > Spiel, Spaß und gemeinsames Ausprobieren standen bei der feierlichen Eröffnung der neuen Freizeitanlage in St. Martin klar im Mittelpunkt.

GTS DIONYSEN – NEUES ANGEBOT FÜR KINDER & ELTERN

Frage: GTS, was ist das? Antwort: GTS, das ist eine **Ganztages-Volksschule**. Zum ersten Mal wird nun diese Betreuungsform in Traun angeboten. Sie ist eine sinnvolle Ergänzung der bewährten Formen und eine weitere Entlastung für Trauner Familien.

Wenn man Eltern und Erziehungsbeauftragte fragt, wobei die Stadt Traun sie unterstützen kann, dann hört man sehr oft den **Wunsch nach einer Nachmittagsbetreuung**. Gerade für Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind, und auch für Alleinerziehende ist daher ein gutes Betreuungsangebot wichtig.

Für Kinder im Volksschulalter gab es dafür lange Zeit die Schülerhorte. Mit der Zeit wurde zwar der Bedarf immer größer, die Plätze aber nicht mehr. Bürgermeister Karl-Heinz Koll und seinem Team war es daher vom Beginn an ein Anliegen, dieses Problem anzugehen und zu lösen.

Das Ziel ist, dass jedes Kind, das einen **Betreuungsplatz braucht, auch einen bekommt**. Ein Teil der Lösung

für die Nachmittagsbetreuung ist die Lerninsel des Roten Kreuzes, ein weiterer Teil sind die Flexi-Gruppen, die Horte bleiben ein wichtiger Bestandteil des Betreuungsangebots. Nun wird dieses noch erweitert: In Dionysen gibt es ab dem neuen Schuljahr das **Angebot der Ganztages-Volksschule**.

Es besteht also die Möglichkeit, dass die Volksschulkinder nach dem Regelunterricht am Vormittag und einem Mittagessen den Nachmittag in eigens ausgestatteten Räumlichkeiten der Schule verbringen. Dort können sie zunächst mit Pädagogen aus der Volksschule lernen und üben, im Anschluss kommen auch der Spaß und die **sinnvolle Freizeitgestaltung** durch professionelles Personal nicht zu kurz. Müssen nun alle Kinder der

Volksschule Dionysen die Ganztages-schule besuchen und den Nachmittag in der Schule verbringen? Nein. Es gibt in Dionysen auch weiterhin die „ganz normale“ Volksschule.

Die GTS ist ein Angebot der Stadt Traun. Sie ist eine Möglichkeit, die sich vor allem an Berufstätige und Alleinerziehende richtet. Sie ist eine **Möglichkeit für unterstütztes Lernen**, für sinnvolle Freizeitgestaltung, für die Verbesserung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen.

Sie ist eine Möglichkeit, die Trauner Familien zu unterstützen und zu entlasten.

GR Michael Lang
Ausschuss für Integration,
Schule und Erwachsenenbildung

UNSER TRAUN: LEBENSWERT UND ZUKUNFTSSICHER

Traun ist für uns mehr als nur ein Arbeitsort – es ist unsere gemeinsame Heimat. **Hier leben Familien, die jeden Tag ihr Bestes geben**: Eltern, die arbeiten, Kinder, die ihre Zukunft aufbauen, und Großeltern, die unsere Gemeinschaft prägen. Genau für diese Menschen setzen wir uns mit voller Überzeugung ein.

Als Bürgermeisterpartei ist uns bewusst, wie eng eine starke Wirtschaft mit der Lebensqualität unserer Familien verbunden ist. **Sichere Arbeitsplätze, regionale Betriebe und wirtschaftliche Stabilität** sind die Grundlage dafür, dass Familien in Traun mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Deshalb arbeiten wir gemeinsam daran, unsere Wirtschaft weiter zu stärken und neue Chancen für unsere Stadt zu schaffen.

Gleichzeitig geht es um mehr als nur Arbeit – es geht um das Leben in unserer Stadt. Um Zeit mit der Familie,



Foto:Elephants

um sichere Wege für unsere Kinder, um Spielplätze, Grünräume und ein starkes Miteinander. **Traun soll ein Ort sein, an dem sich alle Generationen zuhause fühlen**.

Wir sind überzeugt: Die besten Lösungen entstehen nur gemeinsam. Mit einem starken Team, mit Zusammenhalt und mit dem Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger. Denn nur miteinander können wir Traun

weiterentwickeln und als familienfreundliche Stadt noch lebenswerter machen.

Dafür stehen wir – mit Engagement, Herz und Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft.

Sabine Burger
Vizebürgermeisterin
Wirtschaftsreferentin

FAMILIENBETRIEBE: RÜCKGRAT DER TRAUNER WIRTSCHAFT

Familie und Wirtschaft gehören in Traun seit jeher eng zusammen. Viele erfolgreiche Unternehmen werden über Generationen hinweg geführt und verbinden unternehmerisches Denken mit persönlichen Werten wie Verlässlichkeit, Verantwortung und Zusammenhalt.

Auch im Wirtschaftsbund Traun stehen Familienbetriebe im Mittelpunkt. Zwei Beispiele dafür sind Haircutters HSS GmbH von Alexander Geisbauer sowie Weitmann Raumbegrüner e.U. von Wolfgang Weitmann. Beide Betriebe zeigen eindrucksvoll, wie Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können. Familienunternehmen zeichnen sich besonders durch langfristiges Denken, persön-

liche Kundenbeziehungen und starke regionale Verbundenheit aus. Gleichzeitig stellen sie sich den Herausforderungen der Zeit – von Fachkräftegewinnung bis hin zur Digitalisierung. Gerade diese Kombination macht **Familienbetriebe zu einem wichtigen Stabilitätsfaktor** für unsere Region. Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden Lehrlinge aus und prägen das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Traun nachhaltig. Der Wirtschaftsbund Traun setzt sich dafür ein, beste Rahmenbedingungen für unsere Familienbetriebe zu schaffen – damit sie auch in Zukunft erfolgreich wirtschaften und ihre Werte weitergeben können.

Alexander Geisbauer
Obmann Wirtschaftsbund Traun



Weitmann e.U.

Beim Trauner Innenraumbegrüner Weitmann Raumbegrüner e.U. ist die nächste Generation bereits sehr aktiv am Start!

JVP – STARKE STIMME FÜR DIE TRAUNER JUGEND



Eine YEP-Studie mit über 18.500 Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 22 Jahren zeigt: 78 % fühlen sich bei politischen Entscheidungen nicht gehört. Gleichzeitig sagen 97 %, dass sie sich künftig stärker engagieren würden, wenn Beteiligung spürbar etwas bewirkt. Diese Zahlen sind für uns ein klarer Auftrag: **Junge Menschen wollen mitreden, mitgestalten und ernst genommen werden.** Genau dafür wollen wir als JVP Traun stehen.

Unser Bürgermeister setzt sich klar für unsere Jugend und unsere Zukunft ein: Angefangen bei einem Jugend-

und Freizeitpark beim Sportzentrum über die jährliche Sandkistenaktion bis hin zu einer Happy Hour am Kirrtag. Genau hier wollen wir als JVP ansetzen und gemeinsam mit unserem Bürgermeister die nächsten Schritte für eine zukunftsfähige Stadt gehen. All das zeigt: **Politik beginnt nicht erst in Wien — sie beginnt bei uns in Traun.** Beim Jugendbeirat der Stadt Traun - nextGEN - haben Jugendliche eine Plattform in der Sie sich in das Geschehen in der Stadt aktiv einbringen können.

Wer etwas verändern will, muss nicht warten, bis „die Politik“ etwas tut — er oder sie kann selbst Teil davon werden. Traun braucht junge Menschen, die Verantwortung übernehmen, ihre Meinung sagen und gemeinsam an einer starken Zukunft für unsere Stadt arbeiten.


Denn eine Stadt ohne Jugend ist eine Stadt ohne Zukunft. Deshalb laden wir alle jungen Traunerinnen und Trauner ein: **Bringt euch ein, sagt eure Meinung und gestaltet mit** uns die Zukunft unserer Stadt.

Michael Miko
Obmann JVP Traun

OÖ: FOKUS AUF KINDER

Wer in Kinder investiert, investiert in die Zukunft – und diese Zukunft hat in Oberösterreich bereits begonnen. Mit **mehr Gruppen, mehr Personal und mehr Qualität** schreibt unser Bundesland beim Ausbau der Kinderbetreuung aktuell Rekordzahlen. Die aktuellen Zahlen aus dem Kindertagesheim-Monitoring zeigen eindrucksvoll, wie konsequent OÖ an seinem Ziel arbeitet, **Kinderland Nr. 1** zu werden.

So entstanden OÖ-weit in den letzten drei Jahren 286 neue Gruppen, darunter 208 Krabbelstuben und 78 Kindergärten. Kleinere Gruppengrößen von maximal 22 Kindern im Kindergarten und 10 in der Krabbelstube garantieren mehr Zuwendung und bessere Betreuungsqualität. Davon profitieren heuer fast 9.000 Krabbelstuben-Kinder. Zudem haben bereits 90 % der Kinder ein Betreuungsangebot bis 16 Uhr. Auch bei den Investitionen setzt das Land klare Prioritäten: **Über 453 Millionen Euro sind für 2026 budgetiert**, 341 Bauprojekte laufen aktuell. Um das beste Personal zu gewinnen, steigen die Einstiegsgehälter für Fachkräfte ab Juli auf über 3.400 Euro und für Assistenzkräfte auf über 2.600 Euro.



UNSER ZIEL: VORSPRUNG OBERÖSTERREICH

Standort stärken, Wohlstand sichern.

Als führende politische Kraft in Oberösterreich ist es unsere wichtigste Aufgabe, den Standort zu stärken und damit den Wohlstand im Land zu sichern.

Wir haben einen großen Vorteil: Unser Land – und vor allem die Menschen, die hier leben und arbeiten. Aber rund um uns ist vieles im Umbruch – wirtschaftlich, technologisch, international. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auf Zusammenhalt setzen und konsequent an Ergebnissen arbeiten.

Oberösterreich steht vor einer entscheidenden Phase. Wir kämpfen entschlossen dafür, unseren Standort zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand in unserem Land dauerhaft abzusichern.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Wir arbeiten für ein starkes Oberösterreich:



Schlankmacherprogramm
umsetzen, Verfahren
vereinfachen



Jobs sichern und
Export stärken



Gezielt in Standort,
KI und Innovation
investieren



Energieversorgung
in OÖ sichern



Pflege und Gesundheit
nachhaltig entwickeln



Mehr Geld von
Bund und EU
nach OÖ holen



Sicherheitstechnologien
als Wachstumsfeld nutzen

Mehr dazu unter [ooevp.at](https://www.ooevp.at) und auf Social Media:



GROSSER ERFOLG FÜR DEN TRAUNER SENIORENBUND

Mit dem innovativen „Senioren-Vormittagsquiz“ überzeugte die Ortsgruppe Traun bei 22 Einreichungen aus ganz Oberösterreich und sicherte sich den **2. Platz beim Josef Ratzenböck-Preis** für kreative Ideen in der Seniorenarbeit. Das im Vorjahr gestartete Format vereint Gemeinschaft und geistige Fitness: Die Teilnehmer werden zufällig an Tischen zusammengesetzt und beantworten im Team Fragen aus verschiedensten Bereichen. Das fördert den aktiven Austausch und die Diskussion. Mit rund 37 Teilnehmern pro Termin im Gasthaus Roithnerhof und der humorvollen Moderation von Max Födinger ist das Quiz ein echter Hit. Seniorenobmann Wolfgang Stadlinger freut sich über die Auszeichnung: „Wir bringen wieder



Menschen zusammen – **wir sind eine Familie.**“ Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen, verbindenden Angebot für die ältere Generation.
Wolfgang Stadlinger
Obmann Seniorenbund

Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung: Die Delegation des Trauner Seniorenbundes nahm die Auszeichnung für den großartigen 2. Platz beim Josef Ratzenböck-Preis stolz entgegen.

Gemeinsam in die besten Jahre!

BEGEGNUNG • KULTUR • BERATUNG • SPORT • REISEN • WEITERBILDUNG



„Ich lade alle SeniorInnen herzlich dazu ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Der OÖ Seniorenbund bietet ein breites Angebot in den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Gesundheit, Kultur, Reisen und Sport. Wir freuen uns auf Sie!“

LH A.D. DR. JOSEF PÜHRINGER
LANDESOBMANNS OÖ SENIORENBUND



OÖ Seniorenbund

Obere Donaulände 7, 4020 Linz, Tel.: 0732/775311-0
office@ooe-seniorenbund.at, www.ooe-seniorenbund.at f | o | v

SENIORENBUND ST.MARTIN/TRAUN



Was bewegt uns im Alter am meisten? Gesundheit, Familie und ein gutes Miteinander stehen an erster Stelle. „Familie“ bedeutet aber auch, **Teil einer Gemeinschaft** zu sein, in der man sich aufgenommen fühlt. Genau das leben wir im Seniorenbund St. Martin – bei unseren **Ausflügen, Stammtischen, Spielenachmittagen und Vorträgen**. Ein Highlight war kürzlich der spannende Vortrag von Werner Hellrigl (Bezirksleiter Zivilschutz Linz-Land) zum Thema Zivil- und Katastrophenschutz. Der ehemalige Trauner Feuerwehrkommandant zeigte auf humorvolle Art praxisnah auf, wie wichtig eine gute Haushalts- und Vorratsvorsorge für kleine und große Notfälle ist. Vielen Dank für die wertvollen Tipps zum Selbstschutz!

Kontakt SB St. Martin Traun: Obfrau
Susanna Kemptner: 0650 / 923 61 66
Obfrau Stellv. **Theresa Wineroither**:
0699 / 103 906 96



UNSERE TERMINE IM ÜBERBLICK



Büro der ÖVP Traun | Team Koll:

Terminvergabe gerne mit Voranmeldung bei
Vizebürgermeisterin Sabine Burger
unter 0699 / 192 972 84

Unser Interesse ist es, für das Wohl und Anliegen
der Traunerinnen und Trauner da zu sein.
Gerne besprechen wir mit Ihnen neue Ideen für die
Entwicklung unserer Heimatstadt.

ÖVP Traun | Team Koll Bahnhofstraße 27 | 4050 Traun

SPRECHTAGE:

Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll

NEUE SPRECHZEITEN

Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Stadtamt Traun, Anmeldung unter bgm.koll@traun.at
oder telefonisch unter 07229 / 688 204

Vizebürgermeisterin Sabine Burger

jeden ersten Samstag im Monat
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im ÖVP Büro Bahnhofstraße 27 | 4050 Traun
Tel.: 0699 / 192 972 84

Stadtrat Mag. Johann Böhm

jeden ersten Dienstag im Monat
von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
am Stadtamt Traun, Voranmeldung erbeten
Tel.: 0650 / 204 25 27

Gemeinderat Michael Lang

jeden ersten Donnerstag im Monat
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
am Stadtamt Traun, Voranmeldung erbeten
Tel.: 0680 / 248 27 87

Gemeinderat Wolfgang Stadlinger

Seniorenbundobmann Traun
Voranmeldung erbeten
Tel.: 0664 / 818 84 06
im ÖVP Büro Bahnhofstraße 27 | 4050 Traun

SENIORENBUND SPRECHTAGE

jeden letzten Mittwoch im Monat
von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
im Gasthaus Roithnerhof, Traun



**18. Juni bis 9. Juli | MUSIK am HOF
(Dämmerchoppen)**

Wann: Donnerstags (18.6., 25.6., 2.7. & 9.7.)
Wo: Steinhumergut, Neubauerstraße 75 | 4050 Traun
Info: 4 Trauner Orchester an 4 Abenden.
Kulinarische Stärkung und Besuch im Heimatmuseum.
Eintritt frei!

**28. Juni | Familien-Spaziergang
„Kleine Füße, große Schritte“**

Wann: Treffpunkt 09:30 Uhr | Start 10:00 Uhr
Wo: Spinnerei Traun (Start & Ziel)
Info: Gemütliche Runde, ideal für Kinderwagen,
Lauf rad oder zu Fuß.
Anschließend gemütlicher Ausklang.

12. Juli | Familienfest am Oedtersee

Wo: Oedtersee bei der Wasserrettung
Tolles Kinderprogramm, musikalische Umrahmung und
beste Stimmung (unterstützt vom Team Koll).

19. September | Familienradwandertag

Wann: Start um 14:00 Uhr
Wo: Vor dem Schloss Traun
Info: Abseits stark befahrenen Straßen geht es durch die
Natur zu einem Zielpunkt für Fahrradbegeisterte.
Gleich Termin reservieren!

**JEDEN MITTWOCH:
STECKERLFISCH (bei Schönwetter)**

Musik. Chillen. Freunde treffen.

Entspann dich in
unserem schönen Gastgarten!
Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr.

T: 0676 | 423 75 45

